

Betriebswirtschaft - Business Administration

(Doppelabschluss-Programm mit der
Ecole Supérieure de Commerce Troyes)

Bachelor of Arts (B.A.)

Fb 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

Fachhochschule Frankfurt am Main
University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main



Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den deutsch-französischen Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft – Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der Ecole Supérieure de Commerce Troyes) vom 07. Dezember 2011

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S.666), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2010 (GVBl. S. I 617), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main- University of Applied Sciences am 07. Dezember 2011 die nachstehende Prüfungsordnung für den deutsch-französischen Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft – Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der Ecole Supérieure de Commerce Troyes) beschlossen. Die Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main- University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519), geändert am 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009) und ergänzt sie. Die Prüfungsordnung wurde durch den Präsidenten am 13. Februar 2012 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 28. Februar 2018.

Vorbemerkungen

Studierende des deutsch-französischen Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft – Business Administration im Rahmen des Doppelabschluß-Programms der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (FH Frankfurt) und der Ecole Supérieure de Commerces Troyes, Frankreich (ESC Troyes) sind reguläre Studierende an ihrer jeweiligen Heimathochschule, die auch das Abschlusszeugnis erstellt und den akademischen Grad verleiht. Zur Erlangung des Bachelor-Abschlusses studieren sie drei Semestern an der jeweiligen Partnerhochschule, die zusätzlich zum Abschluss an der Heimathochschule den Bachelor-Grad verleiht. Das Programm der ESC Troyes wird in französischer und englischer Sprache durchgeführt.

Die nachstehende Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences gilt für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main sowie für Studierende der ESC Troyes während des Studienaufenthaltes an der Fachhochschule Frankfurt am Main.

Studierende der FH Frankfurt (Deutschland) erbringen während der ersten beiden Semester des deutsch-französischen Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft – Business Administration die in diesem Studiengang geforderten Prüfungsleistungen nach den Regelungen dieser Prüfungsordnung. Die Prüfungsleistungen der nachfolgenden drei Semester einschließlich des Praxismoduls erbringen die Studierenden aus Frankfurt am Main im Studiengang „International Network for Business Administration“ (INBA) an der Partnerhochschule ESC Troyes. Die an der ESC Troyes zu erbringenden Leistungen regelt die Prüfungsordnung des Studiengangs INBA. Für die Durchführung der Lehrveranstaltungen in Troyes ist die Partnerhochschule zuständig, für Prüfungsangelegenheiten während dieses Zeitraums die Prüfungsordnung des Studiengangs INBA sowie der Prüfungsausschuss in Troyes. Das sechste und siebte Semester einschließlich des Moduls Bachelor-Arbeit findet an der Heimathochschule FH Frankfurt statt. Die FH Frankfurt erteilt das Zeugnis und verleiht die Bachelor-Urkunde mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts (B. A.)“. Bei bestandener Bachelor-Prüfung verleiht zusätzlich die Partnerhochschule ESC Troyes die Bachelor-Urkunde mit dem akademischen Grad „Bachelor in International Business Administration (INBA)“.

Für Studierende des Studiengangs „International Network for Business Administration“ (IN-BA) der ESC Troyes (Frankreich) gilt: Hinsichtlich der Studienzeit in Frankreich gelten für sie die Regelungen der ESC Troyes für diesen Studiengang. Während ihres dreisemestrigen Studienaufenthaltes an der FH Frankfurt (Deutschland) erbringen die Studierenden aus Frankreich Prüfungsleistungen des deutsch-französischen Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft – Business Administration nach den Regelungen der vorliegenden Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law.

Der Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences und die Ecole Supérieure de Commerce (ESC) Troyes bilden aus den beiden lokalen Prüfungsausschüssen einen gemeinsamen Koordinierungsausschuss, der die übergreifenden Prüfungs- und Studienfragen dieses Studiengangs erörtert.

Inhaltsübersicht

- § 1 Akademischer Grad
- § 2 Immatrikulationsvoraussetzungen
- § 3 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Cp)
- § 4 Module
- § 5 Prüfungen
- § 6 Praxismodul
- § 7 Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium
- § 8 Prüfungsausschuss
- § 9 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen
- § 10 Bildung der Gesamtnote
- § 11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 12 Inkrafttreten und Übergangsregelung

§ 1 Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung verleiht die Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.). Zusätzlich verleiht die Ecole Supérieure de Commerce (ESC) Troyes einen Bachelor-Grad im Studiengang „International Network in Business Administration“.

§ 2 Immatrikulationsvoraussetzungen

- (1) Die Immatrikulation erfordert zusätzlich zu den generellen Voraussetzungen für einen Bachelor-Studiengang ausreichende französische Sprachkenntnisse. Diese werden durch das Bestehen des Sprachdiploms DELF B 2 (Diplome d' Etudes en Langue Française) oder durch den Nachweis mindestens ausreichender Leistungen im Leistungskurs Französisch im Abiturzeugnis nachgewiesen.
- (2) Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag in begründeten Ausnahmefällen einen gleichwertigen, durch Prüfung erworbenen Nachweis zulassen.

§ 3 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Cp)

- (1) Die Regelstudienzeit für die Erlangung des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (Bachelor) beträgt sieben Semester. Darin enthalten sind die an der ESC Troyes zu erbringenden drei Auslandssemester einschließlich des ebenfalls in Frankreich durchzuführenden Praxismoduls sowie das Modul „Bachelor-Arbeit“.
- (2) Das Studienprogramm umfasst für Studierende der FH Frankfurt 210 ECTS-Punkte (Cp). Die ECTS-Punkte sind jedem Modul zugeordnet und werden durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben. Die Inhalte der Module sowie die Anzahl der in den Modulen zu erwerbenden ECTS-Punkte sind für Studierende der FH Frankfurt bzw. der ESC Troyes den jeweiligen Modul-Beschreibungen (Anlage 3) zu entnehmen.

§ 4 Module

- (1) Für Studierende der FH Frankfurt enthält das Studienprogramm 34 Module. Es umfasst einschließlich des „Praxismoduls“ und des Moduls „Bachelor-Arbeit“ sowie des Moduls „Studium generale“ 27 Pflichtmodule (davon sind 14 Module an der ESC Troyes zu absolvieren) und 6 Wahlpflichtmodule. Die Wahlpflichtmodule teilen sich auf in drei Schwerpunktmodule sowie drei sonstige Wahlpflichtmodule. Bei dem Wahlpflichtmodul „Wirtschaftssprache“ ist zwischen Wirtschaftsenglisch und Wirtschaftsfranzösisch auszuwählen. (vgl. Anlage 1a).
- (2) Die Studierende oder der Studierende muß einen von insgesamt vier Studienschwerpunkten wählen. Innerhalb eines Schwerpunktes sind je drei Schwerpunktmodule zu absolvieren. Das Wahlrecht wird mit der erstmaligen Anmeldung zur Modulprüfung ausgeübt. Der gewählte Schwerpunkt kann einmal gewechselt werden, solange noch

keine Modulprüfungsleistung oder Modulteilprüfungsleistung dieses Schwerpunktes endgültig nicht bestanden ist und nur, wenn ein Modul, dessen Prüfungsverfahren eingeleitet wurde, positiv abgeschlossen, d.h. erfolgreich erbracht wurde. Der Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes ist schriftlich an den Prüfungsausschuss zu richten. Ein Schwerpunkt kann auch gewechselt werden, wenn nach der erstmaligen Anmeldung keine Prüfungsversuche unternommen wurden oder vor dem Prüfungstermin ein Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes gestellt wurde. Eine Anrechnung der im bisherigen Schwerpunkt erbrachten Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen auf die Module des neuen Schwerpunktes ist ausgeschlossen. Die Regelung des § 7 Abs. 5 der AB Bachelor/Master bleibt unberührt.

- (3) Die drei Wahlpflichtmodule, die keine Schwerpunktmodule und nicht das Modul „Wirtschaftssprache“ sind, hat die Studierende oder der Studierende aus 13 Wahlpflichtmodulen des Studiengangs zu wählen.
- (4) Das Modul „Studium Generale“ ist aus dem Programm der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences im Sinne des § 7 Abs. 12 AB Bachelor/Master auszuwählen.
- (5) Studierende aus Frankreich nehmen am Studienprogramm des vierten bis sechsten Semesters des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft – Business Administration teil. Es umfasst 10 Module, davon sind drei Schwerpunktmodule in einem zu wählenden Studienschwerpunkt, vier Wahlpflichtmodule sowie drei Pflichtmodule, darunter das Praxismodul sowie das Modul Studium generale. Im Wahlpflichtbereich wählen die Studierenden aus Frankreich drei Module aus einem von insgesamt vier Studienschwerpunkten sowie vier aus 13 Wahlpflichtmodulen aus (vgl. Anlage 1b).
- (6) Das Modul „Studium Generale“, ist aus dem Programm der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences im Sinne des § 7 Abs. 12 AB Bachelor/Master auszuwählen ist.
- (7) Das Wahlrecht über die Auswahl eines Studienschwerpunktes wird für Studierende aus Frankreich mit der erstmaligen Anmeldung zu einer Modulprüfung eines Schwerpunktmoduls ausgeübt. Der gewählte Schwerpunkt kann einmal gewechselt werden, solange noch keine Modulprüfungsleistung oder Modulteilprüfungsleistung dieses Schwerpunktes endgültig nicht bestanden ist und nur, wenn ein Modul, dessen Prüfungsverfahren eingeleitet wurde, positiv abgeschlossen, d.h. erfolgreich erbracht wurde. Der Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes ist schriftlich an den Prüfungsausschuss zu richten. Ein Schwerpunkt kann auch gewechselt werden, wenn nach der erstmaligen Anmeldung keine Prüfungsversuche unternommen wurden oder vor dem Prüfungstermin ein Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes gestellt wurde. Eine Anrechnung der im bisherigen Schwerpunkt erbrachten Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen auf die Module des neuen Schwerpunktes ist ausgeschlossen. Die Regelungen des § 7 Abs. 5 AB Bachelor/Master bleiben unberührt.

§ 5 Prüfungen

- (1) Die Art der Modulprüfung oder Modulteilprüfung im Sinne von § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 10 Abs. 1 AB Bachelor/Master wird in der Modulbeschreibung (Anlage 3) geregelt. Für die an der ESC Troyes abzulegenden Prüfungen gilt die dortige Prüfungsordnung.

- (2) Prüfungen an der FH Frankfurt können auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden an den Prüfungsausschuss in englischer Sprache abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet im Einvernehmen mit den Prüfern oder Prüferinnen.
- (3) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungsleistung oder alle dem Modul zugeordneten Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden. Die Gewichtung von Modulteilprüfungsleistungen bei der Notenbildung ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung.
- (4) Nicht bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.

§ 6 Praxismodul

- (1) Das Praxismodul wird als berufspraktischer Zeitraum mit begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen durchgeführt.
- (2) Das Praxismodul in Deutschland umfasst einen ununterbrochenen Zeitraum von 18 Wochen zuzüglich begleitender seminaristischer Lehrveranstaltungen. Ausgefallene Praxiszeiten sind nachzuholen. Für Studierende aus Deutschland ist das Praxismodul in Frankreich nach den Regelungen der ESC Troyes zu erbringen (siehe Anlage 3). Studierende aus Frankreich erbringen das Praxismodul in Deutschland nach den Regelungen der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences. Der vorgesehene Zeitraum liegt im 5. Studiensemester.
- (3) Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Praxismodul in Deutschland ergeben sich aus der Modulbeschreibung (Anlage 3).
- (4) Eine Berufsausbildung oder Berufspraxis wird auf das Praxismodul nicht angerechnet. Die Regelungen des § 20 AB Bachelor/Master bleiben unberührt.
- (5) Näheres zum Praxismodul in Deutschland regelt die Praxisordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft – Business Administration.

§ 7 Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium

- (1) Studierende der FH Frankfurt erbringen das Modul Bachelor-Arbeit an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences. Studierende aus Frankreich erbringen das Modul Bachelor-Arbeit an der Ecole Supérieure de Commerce (ESC) Troyes nach den Regelungen der ESC Troyes.
- (2) Die Ausgabe des Themas für die Bachelor-Arbeit erfolgt für Studierende aus Deutschland nach Zulassung der Studierenden oder des Studierenden zur Bachelor-Arbeit durch den Prüfungsausschuss.

- (3) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt acht Wochen. Sie beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas. Für das Modul „Bachelor-Arbeit“ werden 10 ECTS-Punkte vergeben.
- (4) Kann der Abgabetermin aus Gründen, welche die Studierende oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Bearbeitungszeit nach Maßgabe des § 23 Abs. 8 S. 1 AB Bachelor/Master einmalig um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert. Dauert die Verhinderung länger, so kann die Studierende oder der Studierende von der Prüfungsleistung zurücktreten.
- (5) Das Thema der Bachelor-Arbeit kann nur einmal und nur innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Wird infolge des Rücktritts gem. Absatz 3 Satz 2 ein neues Thema für die Bachelor-Arbeit ausgegeben, so ist die Rückgabe dieses Themas ausgeschlossen.
- (6) Die Bachelor-Arbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben. Darüber hinaus ist die Arbeit auf einem digitalen Datenträger im Format eines gängigen Textverarbeitungsprogramms im Prüfungsamt einzureichen.
- (7) Die Bachelor-Arbeit ist Gegenstand eines Abschluss-Kolloquiums. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten. Das Kolloquium setzt das Bestehen der Bachelor-Arbeit voraus und findet vor zwei Prüferinnen oder Prüfern statt. Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Bachelor-Arbeit stattfinden. Das Ergebnis des Kolloquiums geht mit einem Gewicht von einem Fünftel in die Bewertung des Moduls „Bachelor-Arbeit“ ein.

§ 8 Prüfungsausschuss

- (1) Der für den Studiengang gebildete Prüfungsausschuss am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht - Business and Law ist für Prüfungsangelegenheiten der Studierenden aus Deutschland und aus Frankreich betreffend die am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law erbrachten Module des Studiengangs nach Maßgabe der AB Bachelor/Master und dieser Prüfungsordnung zuständig.
- (2) Für Studierende der FH Frankfurt ist er zudem zuständig für alle Prüfungsangelegenheiten einschließlich der Erteilung des Zeugnisses, der Bachelor-Urkunde und des Diploma Supplement.
- (3) Für Prüfungsangelegenheiten betreffend die von Studierenden aus Deutschland an der ESC Troyes erbrachten Module ist der Prüfungsausschuss des Studiengangs an der ESC Troyes zuständig.

§ 9 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen

- (1) Eine Modulprüfung oder eine Modulteilprüfung kann ablegen, wer als Studierende oder als Studierender in diesem Studiengang immatrikuliert ist. Studierenden eines Masterstudiengangs des Fachbereichs kann der Prüfungsausschuss den Zugang zu

Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen erlauben, wenn dies in der Master-Studiengangsprüfungsordnung vorgesehen ist.

- (2) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law ergeben sich aus § 9 AB Bachelor/Master und den Modulbeschreibungen (Anlage 3). Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt in einem von dem Prüfungsausschuss festzulegenden Antragsverfahren. Der Prüfungsausschuss legt zu Beginn des Semesters den Zeitraum für die Anmeldung zu den Prüfungen fest (Anmeldezeitraum) und gibt sie bekannt. Er gibt ferner den Zeitpunkt bekannt, bis zu dem die Anmeldung ohne Anrechnung auf die zulässigen Versuche zurückgenommen werden kann (Rücknahmezeitpunkt). Nach dem Rücknahmezeitpunkt kommt ein Rücktritt von einer Prüfung, zu der die Studierende oder der Studierende angetreten ist, nur nach Maßgabe des § 15 AB Bachelor/Master in Betracht.
- (4) Die Meldung und Zulassung zu Prüfungen an der ESC Troyes regelt der Prüfungsausschuss des Studiengangs an der ESC Troyes.

§ 10

Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote für die Bachelor-Prüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen wie folgt:
 1. aus der Note des Moduls „Bachelor-Arbeit“ und
 2. dem arithmetischen Mittel der Noten der übrigen 33 Modulemit einer Gewichtung von 4 zu 33. Dabei gilt § 14 Abs. 4 S. 2 und 3 der AB Bachelor/Master entsprechend. Für die Umrechnung der Noten der ESC Troyes in das Notensystem laut § 14 Abs. 2 und 3 AB Bachelor/Master findet die modifizierte Bayerische Formel Anwendung.
- (2) Entsprechend § 14 Abs. 5 der AB Bachelor/Master wird für die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung zusätzlich ein ECTS-Rang vergeben.

§ 11

Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

- (1) Nach bestandener Bachelor-Prüfung erhält die Studierende oder der Studierende vom Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences ein Zeugnis, die Bachelor-Urkunde und ein Diploma Supplement (Anlage 4) nach Maßgabe des § 21 AB Bachelor/Master. Zusätzlich erhält der oder die Studierende die Bachelor-Urkunde der Ecole Supérieure de Commerce (ESC) Troyes.
- (2) In das Zeugnis über die Bachelor-Prüfung sind ergänzend zu den Angaben nach § 21 Abs. 1 S. 2 AB Bachelor/Master der Studienschwerpunkt, die Anzahl der erworbenen ECTS-Punkte und auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden das Ergebnis der Prüfungen in den Zusatzmodulen aufzunehmen.

§ 12 Inkrafttreten und Übergangsregelung

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am 01. September 2012 zum Wintersemester 2012/2013 in Kraft.
- (2) Die Prüfungsordnung vom 10. Oktober 2007 in der Fassung der Änderung vom 08. April 2009 wird aufgehoben.
- (3) Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung ihr Studium aufgenommen haben, können noch bis spätestens mit Ablauf des Sommersemesters 2015 (31. August 2015) ihr Studium nach der Prüfungsordnung vom 10. Oktober 2007 in der Fassung der Änderung vom 08. April 2009 abschließen, danach setzen sie ihr Studium gemäß dieser Prüfungsordnung fort.
- (4) Beim Wechsel in die Prüfungsordnung vom 07. Dezember 2011 werden Leistungen, die nach der Prüfungsordnung vom 10. Oktober 2007 in der Fassung der Änderung vom 08. April 2009 erbracht wurden, durch den Prüfungsausschuss anerkannt.
- (5) Diese Prüfungsordnung wird auf dem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Fachhochschule Frankfurt am Main veröffentlicht.

Frankfurt am Main, 28. Februar 2012

Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Die Dekanin des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law
Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences

Anlagen

- Anlage 1a: Strukturmodell für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences
- Anlage 1b: Strukturmodell für Studierende des Studiengangs „International Network for Business Administration“ (INBA) der ESC Troyes (Frankreich)
- Anlage 2: Modulübersicht
- Anlage 3: Modulbeschreibungen
- Anlage 4: : Diploma Supplement für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences

Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) für Studierende der FH FFM

Anlage 1a zur Prüfungsordnung

								ECTS
Semester 7 FH FFM	SP 1: Modul 3 (10 cp) <small>(auswählbar aus den SPM 38-41)</small>		WPM 2 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 42-54)</small>	WPM 3 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 42-54)</small>	29) Bachelor-Arbeit (10 cp)			30
Semester 6 FH FFM	SP 1: Modul 1 (10 cp) <small>(auswählbar aus den SPM 30-33)</small>		SP 1: Modul 2 (10 cp) <small>(auswählbar aus den SPM 34-37)</small>		WPM 1 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 42-54)</small>	28) Studium generale (5/150)		30
Semester 5 ESC Troyes	27 Praxismodul (Placement) (30/900)							30
Semester 4 ESC Troyes	21) Droit des affaires dans un contexte international II (5 cp)	22) Négociation internationale (5 cp)	23) International Purchases (5 cp)	24) Analyse de l'Environnement Économique II (5 cp)	25) International Finance (5 cp)	26) Ethique des relations internationales (5 cp)	20) Langue française étrangère (5 cp)	32,5
Semester 3 ESC Troyes	14) Diagnostic stratégique à l'international (5 cp)	15) Droit des affaires dans un contexte international I (5 cp)	16) Analyse de l'Environnement Économique I (5 cp)	17) Social Business (5 cp)	18) Comptabilité et fiscalité européenne et internationale (5 cp)	19) Dimension internationale des ressources humaines (5 cp)		27,5
Semester 2 FH FFM	6) Finanzierung und Investition (5 cp)	7) Rechnungswesen II (5 cp)	8) Wirtschaftsprivatrecht II (5 cp)	9) Wirtschaftsstatistik (5 cp)	10) Wirtschaftsinformatik I (5 cp)	11) Schlüsselkompetenzen des Managements (5 cp)	Wirtschaftssprache (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 12-13)</small>	35
Semester 1 FH FFM	1) Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (5 cp)	2) Rechnungswesen I (5 cp)	3) Wirtschaftsprivatrecht I (5 cp)	4) Mikroökonomik (5 cp)	5) Wirtschaftsmathematik (5 cp)			25
	SP: 1 aus 4 Schwerpunkten: Personal- und Organisationsmanagement, Marketing, Controlling, Prüfungswesen		WPM 1, WPM2, WPM3: Betriebliche Steuerlehre, Economic Outlook/ Management Trends, ERP-SAP und Business Process Management, Wirtschaftsrecht (Business Law), Internetanwendungen, Marketing, Betriebsorganisation (Business Organisation), Auswertung betrieblicher Datenbanken, Entrepreneurship, Internationales Management (International Management), Rechnungswesen III, Wirtschaftsinformatik II, Planspiel.					ECTS
	<i>Module in Kursivschrift sind an der ESC Troyes zu erbringen</i>						Summe	210

Stand: 07.12.2011

Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) für Studierende der ESC Troyes

Anlage 1b zur Prüfungsordnung

								Credits (ECTS)
Semester 8 Troyes	<i>Stage</i>							30
Semester 7 Troyes	<i>Global Strategy</i>	<i>Blocs économiques et Géopolotiques</i>	<i>Management des ressources humaines</i>	<i>Controle de gestion</i>	<i>Droit international des affaires</i>	<i>Administration export</i>	<i>WPM und Sprache</i>	30
Semester 6 FH FFM	27) Praxismodul (Placement) (30cp)							30
Semester 5 FH FFM	SP 1: Modul 3 (10 cp)		WPM 2 (5 cp) (auswählbar aus den WPM 42-54)	WPM 3 (5 cp) (auswählbar aus den WPM 42-54)	WPM 4 (5 cp) (auswählbar aus den WPM 42-54)	Studium generale		30
Semester 4 FH FFM	SP 1:** Modul 1 (10 cp)		SP 1: Modul 2 (10 cp)		55) Wirtschaftsdeutsch (5 cp)	WPM 1* (5 cp) (auswählbar aus den WPM 42-54)		30
Semester 3 Troyes	<i>Analyse financière</i>	<i>18 Comptabilité et fiscalité européennes et internationales</i>	<i>Marketing stratégique et Distribution</i>	<i>Droits de l'entreprise à l'international</i>	<i>Anglais, Allemand 3</i>	<i>Management des hommes et des organisations</i>	<i>Analyse stratégiques/ Introduction au aménagement de l'innovation</i>	30
Semester 2 Troyes	<i>Analyse des fondements institutionnels de l'économie</i>	<i>Analyse des couts et controle de gestion</i>	<i>Marketing international et administration export</i>	<i>Outils de promotion des ventes</i>	<i>Anglais, Allemand 2</i>	<i>Methodes statistiques et traitement d'enquetes</i>	<i>Stage découverte/ Gestion de projet</i>	30
Semester 1 Troyes	<i>Méthodologie et Culture générale</i>	<i>Introduction à l'environnement juridique de l'entreprise</i>	<i>Analyse économique</i>	<i>Comptabilité générale</i>	<i>Anglais, Allemand 1</i>	<i>Fondements du marketing</i>	<i>Gestion de projet</i>	30
	* WPM Angebot identisch mit WPM-Angebot Studierende FH FFM nach Troyes		** SP-Angebot identisch mit SP-Angebot Studierende FH FFM nach Troyes		<i>Module in Kursivschrift: an der ESC Troyes zu erbringen</i>			240

Stand: 07.12.2011

Modulübersicht Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (B. A.)

– Anlage 2 zur Prüfungsordnung

(Module – ECTS – Dauer – Prüfungsform – Sprache d. Moduls)

Nr.	Modultitel	ECTS[[[cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
02	Rechnungswesen I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
03	Wirtschaftsprivatrecht I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
04	Mikroökonomik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
05	Wirtschaftsmathematik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
06	Finanzierung und Investition	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
07	Rechnungswesen II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
08	Wirtschaftsprivatrecht II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
09	Wirtschaftsstatistik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
10	Wirtschaftsinformatik I	5	1	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)	Deutsch
11	Schlüsselkompetenzen des Managements	5	1	Studienportfolio (Bearbeitungszeit 4 Monate) bestehend aus den aus folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Fallstudie (25 %) 2. Rollenspiel (25 %) 3. Präsentation und Moderation (50 %)	Deutsch
12.1	Wirtschaftsenglisch B2	5	2	Teilprüfungsleistungen: Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten) und Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten)	Englisch
12.2	Wirtschaftsenglisch C1	5	2	Teilprüfungsleistungen: Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten) und Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten)	Englisch

Stand: 07.12.2011

Nr.	Modultitel	ECTS[[[cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
13	Wirtschaftsfranzösisch	5	2	Teilprüfungsleistungen: Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten) und Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten)	Franzö- sisch
14	Diagnostic stratégique à l'international	5	1	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Franzö- sisch
15	Droit des affaires dans un con- texte international I	5	1	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Franzö- sisch
16	Analyse de l'Environnement Économique I	5	1	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Franzö- sisch
17	Social Business	5	1	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Franzö- sisch
18	Comptabilité et fiscalité européenne et internationale	5	1	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Franzö- sisch
19	Dimension internationale des res- sources humaines	5	1	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Franzö- sisch
20	Langue française étrangère	5	1	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Franzö- sisch
21	Droit des affaires dans un contexte international II	5	1	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Franzö- sisch
22	Négociation internationale	5	1	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Franzö- sisch
23	International Purchases	5	1	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Franzö- sisch
24	Analyse de l'environnement économique II	5	1	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Franzö- sisch
25	International Finance	5	1	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Englisch
26	Ethique des relations interna- tionales	5	1	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Franzö- sisch
27	Praxismodul (nur Studierende FHFFM Studie- rende)	5	18 Woch- en	Wird von der ESC Troyes festgelegt.	Franzö- sisch
28	Studium generale	5	1	Variabel, je nach Modulexemplar	Deutsch
29	Bachelor-Arbeit	10	8 Woch- en	Bachelor-Arbeit (Bearbei- tungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchs- tens 45 Minuten)	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS[[[cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
30	Personal- und Organisationsmanagement I (1. Modul SP "Personal- und Organisationsmanagement")	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
31	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (1. Modul SP „Marketing“)	10	1	Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 25%	Deutsch
32	Controlling I (1. Modul SP „Controlling“)	10	1	Klausur (120 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
33	Wirtschaftsprüfung I (1. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
34	Personal- und Organisationsmanagement II (2. Modul SP „Personal- und Organisationsmanagement“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
35	Strategisches Marketing (2. Modul SP „Marketing“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
36	Controlling II (2. Modul SP „Controlling“)	10	1	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
37	Wirtschaftsprüfung II (2. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
38	Arbeitsrecht (3. Modul SP „Personal- und Organisationsmanagement“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
39	Marketing-Mix-Instrumente (3. Modul SP „Marketing“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 25%	Deutsch
40	Controlling III (3. Modul SP „Controlling“)	10	1	Klausur (120 Minuten) Vorleistung: schriftlicher	Deutsch

Stand: 07.12.2011

Nr.	Modultitel	ECTS[[[cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				Leistungsnachweis (60 Minuten)	
41	Wirtschaftsprüfung III (3. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
42	Betriebliche Steuerlehre	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
43	Economic Outlook/Management Trends	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
44	ERP-SAP und Business Process Management	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsch
45	Wirtschaftsrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
46	Internetanwendungen	5	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
47	Marketing	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
48	Betriebsorganisation	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
49	Auswertung betrieblicher Datenbanken	5	1	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
50	Entrepreneurship	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
51	Internationales Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
52	Rechnungswesen III	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
53	Wirtschaftsinformatik II	5	1	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)	Deutsch
54	Planspiel	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsch
55	Wirtschaftsdeutsch (nur ESC Troyes-Studierende)	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
56	Praxismodul (Internship) (nur ESC Troyes-Studierende)	30	1	Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch

Modulbeschreibung zum Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)

Anlage 3 zur Prüfungsordnung

1. Modul: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse zum Gegenstand, zu den Grundbegriffen und zur wissenschaftlichen Struktur der Betriebswirtschaftslehre sowie Kenntnisse, Methodenwissen und Konzepte zu den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. Sie beherrschen die konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.</p> <p>Die Studierenden können Personalmanagement und Organisation in den Kontext der Unternehmensführung einordnen. Sie kennen die Grundlagen, Ziele und Schwerpunkte eines zeitgemäßen Umgangs mit Human Resources. Sie sind in der Lage, die Funktionen des Personalmanagements inhaltlich zu konkretisieren und kennen Möglichkeiten zur Steuerung der Mitarbeiterleistungen. Die Studierenden können die Organisation als Managementaufgabe einordnen. Sie haben Grundkenntnisse der Aufbauorganisation und einen Überblick über die Aufgaben der Prozessorganisation.</p> <p>Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. Damit verfügen sie auch über Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.</p>
Inhalte des Moduls	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Grundlagen der Personalwirtschaft und der Organisation
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

2. Modul: Rechnungswesen I (Financial and Management Accounting I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können die grundlegenden Techniken des betrieblichen Rechnungswesens auf einfache betriebliche Fragestellungen anwenden.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen 1 Internes Rechnungswesen 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

3. Modul: Wirtschaftsprivatrecht I (Business Law I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende wirtschaftsprivatrechtliche Methoden zum rechtlichen Grundverständnis zur Lösung praktischer Fälle und Aufgaben anzuwenden; sie können sie anhand von Fallbeispielen aus wirtschaftsrelevanten Bereichen anwenden und rechtliche Grundlagen eigenständig einordnen. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können einzeln und in Gruppenarbeit Rechtsfragen analysieren und diskutieren.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsprivatrecht 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

4. Modul: Mikroökonomik (Microeconomics)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die ökonomische Denkweise zu verstehen und sie auf Probleme der Volkswirtschaft anzuwenden, • die wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffe und Grundmodelle wiederzugeben und die Funktionsweise von Märkten und des strategischen Handelns auf Märkten zu interpretieren und anzuwenden, • ökonomische Fragestellungen selbständig zu bearbeiten. <p>Die Studierenden verfügen über folgende überfachlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Denken, • Anwendung mathematischer Modelle, • Fähigkeit, Zusammenhänge zu analysieren, Nutzung der Fachliteratur und Medien zur Bildung einer eigenen Meinung.
Inhalte des Moduls	Mikroökonomik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

5. Modul: Wirtschaftsmathematik (Mathematics for Business Applications)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen mathematische Methoden zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben: Bewertung, Analyse und Optimierung. Sie können ihre Kenntnisse anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Betriebswirtschaft umsetzen und selbstständig weiterführende mathematische Verfahren vertiefen und verbreitern. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können in formalen Strukturen denken.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsmathematik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

6. Modul: Finanzierung und Investition (Financing and Investments)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den Bereichen Investition und Finanzierung. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können die Grundlagen von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen strukturieren und beurteilen. Sie sind in der Lage, Faktoren abzuwägen und zu bewerten und unter Unsicherheit rationale Entscheidungen zu treffen.
Inhalte des Moduls	Finanzierung Investition
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

7. Modul: Rechnungswesen II (Financial and Management Accounting II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - Jahresabschlüsse nach deutschem und internationalem Recht aufstellen und beurteilen, - Analysen von Jahresabschlüssen an praktischen Beispielen durchführen, - Kalkulationen und Betriebsergebnisse nach verschiedenen Methoden durchführen und kritisch würdigen, - einfache betriebliche Optimierungsprobleme lösen. Die Studierenden können die genannten Fähigkeiten auch auf Fallstudien übertragen und in Arbeitsgruppen Lösungen erstellen.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen 2 Internes Rechnungswesen 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

8. Modul Wirtschaftsprivatrecht II (Business Law II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über verfestigte und vertiefte Grundkenntnisse; ihre wirtschaftsprivatrechtliche Rechtsbasis ist erweitert. Sie können wesentliche wirtschaftlich relevante Zivilrechtsbereiche eigenständig einordnen und eigenständige Falllösungen entwickeln.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsprivatrecht 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

9. Modul: Wirtschaftsstatistik (Statistics for Business)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Studierende sind in der Lage, Datenmaterial zu erheben, aufzubereiten, auszuwerten und zu präsentieren. Sie können mit Wahrscheinlichkeitsverteilungen in betriebswirtschaftlichen Anwendungen umgehen, z. B. Qualitätskontrolle, Portfolioauswahl oder Risikomanagement. Sie können Techniken anwenden, um anhand von Daten zugrundeliegende Hypothesen zu prüfen (z. B. Test auf Normalverteilung) und Fehlerabschätzungen durchzuführen. Sie sind in der Lage, die Verbindung theoretischem und statistischem Ansatz herzustellen.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsstatistik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

10. Modul: Wirtschaftsinformatik I (Business Information Systems I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge bei Hardware, Software und Netzen. Überfachliche Kompetenzen (50%): PC-gestütztes wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation und Projektmanagement, Internet: Informationsbeschaffung und Gestaltung
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsinformatik 1 PC-Übung: Anwendungssoftware 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

11. Modul: Schlüsselkompetenzen des Managements (Key Competences)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Studienportfolio (Bearbeitungszeit 4 Monate) bestehend aus den aus folgenden Teile mit folgender Gewichtung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Fallstudie (25 %) 2. Rollenspiel (25 %) 3. Präsentation und Moderation (50 %)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basistechniken der Kommunikation zu beschreiben und zielorientiert anzuwenden, • Gespräche aus kommunikationspsychologischer Sicht zu analysieren, • kommunikationspsychologische Instrumente zur Gesprächssteuerung auszuwählen und anzuwenden, • Verhandlungsstrategien zu unterscheiden, • Strategien und Taktiken der Verhandlungsführung zu erkennen und zu nutzen, • die Erfolgsfaktoren der Präsentation zu beschreiben, • Präsentationen wirkungsvoll durchzuführen, • die Aufgaben von Moderatoren zu benennen, • Moderationstechniken im Hinblick auf ihre Wirkung zu unterscheiden und lösungsorientiert anzuwenden, • Konflikte zu analysieren und geeignete Interventionen zu verwenden, um Konflikteskalationen zu vermeiden, • Techniken der Mediation zu nutzen, um Konflikte mit Konfliktparteien gemeinsam zu bearbeiten. <p>Die Studierenden verfügen über folgende überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuhören können, • sprachliche Ausdrucksfähigkeit, • Gesprächsführungstechniken, • Feedback geben, • Verhandlungsgeschick, • Präsentationskompetenz, • Moderationskompetenz, Konfliktbewältigungskompetenz.
Inhalte des Moduls	Schlüsselkompetenzen des Managements
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h

des Moduls	
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

12.1 Modul: Wirtschaftsenglisch B2 (Business English)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden haben ihre sprachlichen Kenntnisse aufgefrischt, konsolidiert und durch die Fachsprache Business English erweitert (auf Niveau B2 GER). Sie besitzen Kenntnisse der fachspezifischen fremdsprachlichen mündlichen und schriftlichen Kommunikation zur Vorbereitung auf Praktika und betriebswirtschaftlich orientiertes Fachstudium (Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen). Fachunabhängige Kompetenzen: Teamarbeit; Techniken wissenschaftlichen und professionellen Arbeitens; fremdsprachliche Lernstrategien; für Englisch als Welt-sprache der Wirtschaft bedeutende landeskundliche und interkulturelle Kompetenzen, .
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsenglisch 1 B2 Wirtschaftsenglisch 2 B2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

12.2 Modul: Wirtschaftsenglisch C1 (Business English)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden haben ihre sprachlichen Kenntnisse aufgefrischt, konsolidiert und durch die Fachsprache Business English erweitert (auf Niveau C1 GER). Sie besitzen Kenntnisse der fachspezifischen fremdsprachlichen mündlichen und schriftlichen Kommunikation zur Vorbereitung auf Praktika und betriebswirtschaftlich orientiertes Fachstudium (Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen). Fachunabhängige Kompetenzen: Teamarbeit; Techniken wissenschaftlichen und professionellen Arbeitens; fremdsprachliche Lernstrategien; für Englisch als Welt-sprache der Wirtschaft bedeutende landeskundliche und interkulturelle Kompetenzen, .
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsenglisch 1 C1 Wirtschaftsenglisch 2 C1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

13. Modul: Wirtschaftsfranzösisch (Français économique)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) als Teilprüfungsleistung
Lernergebnis / Kompetenzen	Allgemeinsprachliche und fachsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in einfachen wirtschaftsbezogenen Situationen Interkulturelle Kompetenzen
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsfranzösisch 1 Wirtschaftsfranzösisch 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

14. Modul: Diagnostic stratégique à l'international	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können Internationalisierungsstrategien einschätzen und bewerten und auf der Grundlage von Fallstudien angemessen mit Fragestellungen, die sich durch Internationalisierung ergeben, umgehen. Sie sind in der Lage, in Gruppenarbeit zu gemeinsamen Ergebnissen zu kommen und sie zu begründen und präsentieren.
Inhalte des Moduls	Diagnostic stratégique à l'international
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

15. Modul: Droit des affaires dans un contexte international I	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt.
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Les contrats du commerce à l'international; L'ambition de ce cours est de faire découvrir aux étudiants les différents contrats utilisés par les entreprises dans le cadre de leurs activités réalisées à l'étranger. Après avoir introduit aux spécificités du droit international, seront développées les formes contractuelles usuelles telles que la vente à l'international, le transport ainsi que les modes de distribution des produits et enfin les formes de coopération mises en place entre entreprises afin de mieux pénétrer les marchés étrangers.</p> <p>Droit de la propriété intellectuelle; Ce cours vise à apporter aux étudiants une bonne connaissance des outils juridiques propres à assurer, tant au niveau national, européen et international, la protection et la valorisation de certains actifs principaux des sociétés que sont les innovations et les créations.</p>
Inhalte des Moduls	Les contrats du commerce à l'international Droit de la propriété intellectuelle
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

16. Modul: Analyse de l'environnement économique I	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft mit Doppelschluss
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt
Lernergebnis / Kompetenzen	Ce cours est un cours complet de principes économiques. Il commence avec les principes les plus basiques sur le comportement économique individuel pour éventuellement explorer l'analyse des phénomènes économiques complexes comme la structure de production, les marchés des facteurs et financier, les cycles économiques, et la croissance économique.
Inhalte des Moduls	Analyse de l'environnement économique 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

17. Modul: Social Business	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt
Lernergebnis / Kompetenzen	Ce cours est un cours complet de aspects sociaux d'une entreprise. Il comprend connaissances de base et approfondies. Les étudiants ont des capacités d'analyse et de synthèse. principes économiques.
Inhalte des Moduls	Social Business
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

18. Modul: Comptabilité et fiscalité européenne et internationale	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt.
Lernergebnis / Kompetenzen	Ce cours est un cours complet de principes de la comptabilité et la fiscalité. Il commence avec les principes les plus basiques sur la comptabilité européenne et internationale. Pour approfondir les questions dans un niveau élevé et aussi sur le plan de la fiscalité. Les étudiants ont des capacités de résolution des problèmes et à communiquer.
Inhalte des Moduls	Comptabilité et fiscalité européenne et internationale
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

19. Modul: Dimension internationale des ressources humaines	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen die internationalen Aspekte von Organisationen und des Personalmanagements. Sie können sich aufgrund des transkulturellen Zugangs zu Organisationen leichter in multikulturelle Arbeitsumgebungen integrieren.
Inhalte des Moduls	Dimension internationale des ressources humaines
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

20. Modul: Langue française étrangère	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. und 4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt.
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Le cours est organisé en groupes de niveau. En conséquence, les objectifs peuvent varier en fonction des groupes sur le plan qualitatif et quantitatif. Toutefois, tous les groupes visent à amener l'apprenant à être en mesure de :</p> <ul style="list-style-type: none"> • se situer dans les différents contextes de la vie quotidienne (formules de politesse, présentation de soi, description d'un environnement immédiat, expression de ses attentes et points de vue) • acquérir un maximum d'expressions idiomatiques • transcrire des idées en français • comprendre (à l'oral et à l'écrit) des situations basiques. <p>Français semestre 3</p> <p>Il s'agit d'amener l'apprenant à :</p> <ul style="list-style-type: none"> • affiner la correction grammaticale, syntaxique et lexicale de son français • découvrir / approfondir certaines notions conceptuelles spécifiques aux domaines d'études qu'il suit (management, affaires, économie, etc.) • mieux appréhender et maîtriser les contingences culturelles françaises (comportements, spécificités sociales) • réaliser des actes de communication professionnelle simples et limités à des contextes connus et prévisibles <p style="text-align: right;">Stand: 07.12.2011</p>

	Idem semestre 3, sauf que l'apprenant change de groupe de niveau.
Inhalte des Moduls	Langue française étrangère
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

21. Modul: Droit des affaires dans un contexte international II	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt.
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Ce cours vise à apporter une première approche des dispositions juridiques qui gouvernent l'activité commerciale réalisée par l'entreprise dans un contexte international. Les enseignements dispensés visent à éviter que les futurs managers, confrontés au monde si mouvant des affaires internationales, ne commettent des erreurs lourdement préjudiciables pour leur entreprise. A ce titre les enseignements dispensés viseront à faire prendre conscience des exigences juridiques liées à la mise en place d'opérations menées à l'international.</p> <p>Ce cours vis à apporte une véritable base d'information sur le droit du travail comme outil d'aide à la décision dans le cadre d'une activité liée à l'international. A ce titre les connaissances visées porteront à la fois sur l'organisation de la relation entre employeur et employé dans un contexte international, les spécificités relatives à cette relation, notamment sa régulation, et les protections accordées aux employeurs et employés dans les cas individuels au sein de l'entreprise sur le plan multi juridictionnel. Le droit international en matière social, ainsi que les aspects des droits nationaux principaux (communautaire, français, anglais et américain...) sera examiné par thème pour apporter des réponses aux considérations concrètes qui touchent la conduite des entreprises et leur salariés le jour au jour. Ce cours vise à donner aux étudiants des repères dans le monde très évolutif du droit du travail. Il vise également à leur apporter, en qualité de futurs manager d'équipes, les réflexes préventifs en leur permettant d'apprécier les incidences juridiques des décisions prises ou des événements rencontrés.</p>
Inhalte des Moduls	Pratique contractuelle et maîtrise du risque juridique Droit du travail et droit social
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

22. Modul: Négociation internationale	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt.
Lernergebnis / Kompetenzen	A la fin de l'atelier, les participants auront évalué les principes clés du processus de négociation, et les tensions qui s'exercent sur celle-ci. Les participants auront acquis des compétences et des stratégies pour aplanir les différences sans qu'il n'y ait de perdants. A travers un entraînement intensif, interactif, concret, ils auront appris à reconnaître les éléments communs de négociations en apparence différentes dans différentes situations.
Inhalte des Moduls	Business négociation Lobbying
Lehrformen des Moduls	Vorlesung Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

23. Modul: International Purchases	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt.
Lernergebnis / Kompetenzen	Dans ce cours complet des étudiants connaissent les problèmes concernant « International purchases »/ « Achats internationaux ». Ils ont des capacités à communiquer sur le sujet et à développer des résolution des problèmes.
Inhalte des Moduls	Fundamentals of the purchasing function International Sourcing
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

24. Modul: Analyse de l'environnement économique II	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt
Lernergebnis / Kompetenzen	Acquérir les outils théoriques nécessaires à l'analyse de l'économie internationale afin de les employer ensuite pour étudier les problèmes contemporains de l'échange international.
Inhalte des Moduls	Analyse de l'environnement économique 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

25. Modul: International Finance	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt.
Lernergebnis / Kompetenzen	The international financial environment. How financial markets work.
Inhalte des Moduls	International Finance
Lehrformen des Moduls	Vorlesung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

26. Modul: Ethique des relations internationales	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)(Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt.
Lernergebnis / Kompetenzen	Discuter les questions les plus importantes concernant ethiques des relations internationales. Afin d'employer des connaissance, ensuite pour étudier les problèmes contemporains et developper un esprit d'initiative.
Inhalte des Moduls	Ethique des affaires Responsabilité sociale des entreprises
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudie
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

27. Modul: Praxismodul (Internship)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) – Nur für Studierende der FH FFM
Dauer des Moduls	18 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 90 cp – nur für Studierende der FH FFM
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 90 cp cp – nur für Studierende der FH FFM
Modulprüfung	Wird von der ESC Troyes festgelegt.:Evaluation par l'entreprise / Evaluation du rapport de stage
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>L'entreprise de stage confie une mission à l'étudiant allant au delà de la simple observation et débouchant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soit sur la réalisation d'objectifs opérationnels (d'ordre commerciaux ou administratifs) • soit sur une réflexion quant à des moyens à mettre en œuvre pour une amélioration d'un existant. <p>Überfachliche Kompetenzen: Kommunikation, Konfliktlösung, Zeitmanagement, Präsentation (50%)</p> <p>Le premier objectif d'un stage en entreprise est de vous permettre de voir fonctionner une entreprise et de comprendre la façon dont les divers principes sont mis en pratique quotidiennement. Il constitue une suite logique aux sujets abordés dans les cours. L'étudiant doit profiter de cette occasion pour développer ses capacités d'adaptation, de communication, de coordination, d'analyse et de synthèse par un rapprochement avec les professionnels de terrain.</p> <p>A ce 1er objectif d'application, s'ajoute une dimension recherche : chaque stage doit s'articuler autour d'un projet sélectionné mutuellement par le candidat, l'entreprise et le tuteur école. En effet ce stage est un stage de RECHERCHE et d'APPLICATION .</p> <p>Il comporte donc ces deux aspects tout aussi important l'un que l'autre:</p> <ul style="list-style-type: none"> - d'une part il doit vous permettre de mettre en oeuvre vos connaissances scientifiques et humaines en vous familiarisant avec une profession, des méthodes (partie Application). - d'autre part il doit contenir une problématique claire, porteuse de valeurs à la fois pour l'entreprise et pour l'étudiant (activité Recherche). C'est cette recherche appliquée qui constituera le développement du rapport.
Inhalte des Moduls	Il s'agit d'un stage opérationnel dans l'entreprise.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Begleitveranstaltungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	900 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

28. Modul: Studium Generale	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Bachelor-Studiengänge der Fachhochschule Frankfurt am Main
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Gemäß § 10 der „Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen für Bachelor/Master-Studiengänge der FH FFM können eine mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung oder Projektarbeiten durchgeführt werden. Die Art der Prüfungsleistung ist abhängig von der jeweiligen Ausgestaltung des Moduls studium generale.
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Das Modul zum „Studium Generale“ bildet das Profilvermerkmal der Interdisziplinarität der FH FFM auf der Ebene der einzelnen Studiengänge ab. Es handelt sich um ein Modul, bei dem aus den vier bzw. aus mindestens drei Fachbereichen zu einem Querschnittsthema fachliche Beiträge integrativ verknüpft und den Studierenden aller Fachbereiche zum Kompetenzerwerb verpflichtend angeboten werden.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · sind zu interdisziplinärem Denken und kooperativem Handeln fähig; · überwinden die Begrenztheit ihrer fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden); · sind in der Lage, naturwissenschaftliche und technische, wirtschaftliche und rechtliche, kulturelle, soziale und persönliche Aspekte am Beispiel eines Querschnitt -Themas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren; · können Zusammenhänge ihres Fachs im Raum unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich machen (kommunizieren, präsentieren und argumentieren); <p>reflektieren die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit und können daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln ableiten.</p>
Inhalte des Moduls	Ein Querschnittsthema unter Beteiligung von mindestens drei Fachbereichen gemäß der aktuellen Ankündigungen auf der studium generale-Webseite http://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/uebergreifende_angebote/studium_generale/lehrveranstaltungen_studium_generale.html
Lehrformen des Moduls	Variabel, je nach Modulexemplar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

29. Modul: Bachelor-Arbeit	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	8 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 150 cp
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 150 cp
Modulprüfung	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Bachelorarbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der die Fähigkeit nachgewiesen wird, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist Probleme, die sich auf ein Fachgebiet ihres oder seines Studienganges beziehen, selbständig nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen zu bearbeiten, und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

30. Modul: Personal- und Organisationsmanagement I (Human Resource and Organisation Management I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personal- und Organisationsmanagement)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse im Personalmanagement und der betrieblichen Organisation. Sie können aktuelle Entwicklungen analysieren und einordnen. An Fallbeispielen haben sie sich mit den Techniken der praktischen Organisationsarbeit vertraut gemacht. Sie sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz. Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.
Inhalte des Moduls	Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation Übung zu Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements/Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

31. Modul: Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (Market Research, Market Segmentation and Consumer Behavior)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 25%
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen den Begriff, die wesentlichen Aufgabenbereiche sowie die Träger der Marktforschung. Sie haben einen Überblick über die Forschungsansätze der Marktforschung sowie die Phasen des Marktforschungsprozesses. Sie können den Unterschied von Primär- und Sekundärforschung erklären und wissen, welche Messniveaus und Gütekriterien der Messung unterschieden werden können. Sie kennen wesentliche Erhebungsverfahren der praktischen Marktforschung als Hilfestellung für Marketingentscheidungen und der Marketingkontrolle. Die Studierenden sind mit den wichtigsten Verfahren der multivariaten Datenanalyse vertraut.</p> <p>Sie verstehen und beherrschen die Vorgehensweise der Zielgruppenbildung/ Marktsegmentierung unter den Aspekten der Markterfassung und der Marktbearbeitung.</p> <p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Merkmale und die zentralen Fragestellungen der Konsumentenverhaltensforschung. Sie wissen, was aktivierende und psychische Prozesse sind und können erklären, wie diese psychischen Determinanten verhaltenswirksam durch das Marketing beeinflusst werden können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die ihnen genannten oder zur Verfügung gestellten Sekundärmaterialien zu sichten, zu bearbeiten und sich selbständig Wissen zum Themenfeld anzueignen. Angeleitet zum selbständigen Lernen führen sie regelmäßig allein, im Team oder in Absprache mit den Lehrenden Lernfortschrittskontrollen durch. Sie sind in der Lage, Verantwortung im Team zu übernehmen, sich mit anderen auszutauschen, Aufgaben zu übernehmen, mit anderen zu koordinieren und die Ergebnisse zu diskutieren. Die Entwicklung der Sozialkompetenzen wird durch die Arbeit im Team gefördert, ebenso wie die Entwicklung der Individualkompetenz gefördert wird durch das selbständige Erarbeiten von den die Lehrveranstaltung ergänzenden Inhalten.</p>
Inhalte des Moduls	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten Praktische Übung im Bereich Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

32. Modul: Controlling I (Management Accounting I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)) im Rahmen der Unit „Übung in Controlling I“
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Neben den theoretischen Grundlagen des Controllings sind die Studierenden mit den Aufgaben und Instrumenten des Controllings vertraut. Sie können verhaltensorientiertes Controlling in Entscheidungsprozessen verstehen und anwenden. Ferner sind sie in der Lage, Soll-Ist-Abweichungen als Entscheidungsgrundlage für Anpassungs- und Korrekturmaßnahmen zu analysieren. Die Studierenden kennen die Grundprinzipien für die Beurteilung von Konzepten der Erfolgsermittlung. Sie sind mit unterschiedlichen Gewinnkonzepten vertraut, die in Theorie und Praxis vor allem Bedeutung für die gewinnorientierte Erfolgsbeteiligung und -zurechnung in hierarchischen Delegationsbeziehungen haben. Sie lernen Kennzahlensysteme als Informationsversorgungs- und Koordinationsinstrument des Controllers kennen. Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Controlling Erfolgsmessung und Erfolgssteuerung Übung in Controlling I
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

33. Modul: Wirtschaftsprüfung I (Auditing I)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen und Fachmethodiken der Jahresabschlussprüfung.
Inhalte des Moduls	Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS Übung zu Wirtschaftsprüfung I
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

34. Modul: Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personalwesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind vertraut mit den Inhalten der Personalentwicklung. Sie kennen Ziele und Adressaten und können Instrumente der Personalförderung und der Qualifikationsvermittlung beurteilen und auswählen. Sie können den Zusammenhang zwischen OE und PE herstellen und verstehen die Bedeutung und den Ablauf organisatorischer Veränderungsprozesse.</p> <p>Die Studierenden kennen typische Führungsaufgaben, sie können diese in den Unternehmenskontext einordnen. Sie sind in der Lage, Führungsansätze und Führungsstile zu analysieren und Anreize zuzuordnen. Sie können Zielvereinbarungs- und Kritikgespräche durchführen und alternative Vorgehensweisen beurteilen.</p> <p>Diskussionen, Präsentationen, Gruppenarbeit und Rollenspiele dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. So verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über erweiterte Sozial- und Selbstkompetenzen.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.</p>
Inhalte des Moduls	Personalentwicklung und Organisationsentwicklung Zielorientierte Mitarbeiterführung Übung zu Zielorientierte Mitarbeiterführung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

35. Modul: Strategisches Marketing (Strategic Marketing)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die verschiedenen Kategorien von Zielen im Unternehmen und insbesondere die verschiedenen Kategorien von Marketingzielen. Sie kennen die unterschiedlichen Strategieebenen im Unternehmen und ihre Beziehungen zueinander. Sie sind vertraut mit den grundlegenden Instrumenten und Analysetools des strategischen Marketing, können diese auch praktisch anwenden und die Ergebnisse vor den anderen Studierenden präsentieren und diskutieren. Die Studierenden kennen die Anforderungen an die Erstellung und Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit und können diese anwenden.
Inhalte des Moduls	Strategisches Marketing
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

36. Modul: Controlling II (Management Accounting II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)) im Rahmen der Unit Übung in Controlling II
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können das Instrumentarium des operativen Controllings anwenden und die Ergebnisse von Soll-Ist-Abweichungen zielgerichtet interpretieren. Sie sind in der Lage, die Inhalte eines Reportingsystems zu definieren und zu bewerten. Die Studierenden können strategische und operative Zielsetzungen in ein Controllingssystem einbeziehen. Sie sind mit der Portfolio-Analyse vertraut und haben die Hauptanwendungsbereiche und Instrumente der wertorientierten Unternehmensführung kennen gelernt. Ferner kennen sie die Stärken und Schwächen praxisrelevanter Value Added-Konzepte und sind in der Lage diese Konzepte anzuwenden. Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.
Inhalte des Moduls	Operatives Controlling Strategisches Controlling Übung in Controlling II
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

37. Modul: Wirtschaftsprüfung II (Auditing II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen und beherrschen vertiefende Fachmethodiken in der Jahresabschlussprüfung nach IFRS.
Inhalte des Moduls	Vertiefende Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS Übung zu Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

38. Modul: Arbeitsrecht (Labour Law)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personal- und Organisationsmanagement)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende arbeitsrechtliche Kenntnisse. Sie sind in der Lage, spezielle Probleme des Rechts der abhängig Beschäftigten zu untersuchen und Problemlösungen zu entwickeln. Sie verfügen über die Kompetenz, einschlägige Fragestellungen anhand ausgewählter Fälle - auch im Team - zu bewerten.</p> <p>Diskussionen, Gruppenarbeit sowie Übungen dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. So verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über erweiterte Sozial- und Selbstkompetenzen.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.</p>
Inhalte des Moduls	Arbeitsrecht Übung im Arbeitsrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

39. Modul: Marketing-Mix-Instrumente (Marketing-Mix-Tools)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 25%
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen Bedeutung, Ziele, Maßnahmen und Vernetzung des Marketing-Mix-Instrumentariums. Für gegebene Problemstellungen können sie Ansätze zur Ausgestaltung eines Marketing-Mix erarbeiten. Sie entwickeln ein fundiertes Verständnis vom Begriff Marke, kennen die zentralen Handlungsoptionen im Hinblick auf Markenstrategien und Markenauftritt und kennen die wichtigsten Methoden zur Bewertung des Markenerfolgs. Sie verstehen weiter die zentralen Entscheidungsfelder der Preispolitik, kennen die Funktionsweise einer Preis-Absatz-Funktion und das Konzept der Preiselastizität des Absatzes. Die Studierenden erwerben einen umfassenden Überblick über die Instrumente der Kommunikationspolitik. Sie kennen die wichtigsten qualitativen und quantitativen Kriterien, die zur Entscheidungsfindung im Bereich der Mediaplanung und Werbebudgetierung beitragen können. Die Studierenden kennen die wichtigsten verhaltenswissenschaftlich fundierten Gestaltungsprinzipien des Kommunikationsauftrittes.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die ihnen genannten oder zur Verfügung gestellte Sekundärmaterialien zu sichten, zu bearbeiten und sich selbständig Wissen zum Themenfeld anzueignen. Angeleitet zum selbständigen Lernen führen sie regelmäßig allein, im Team oder in Absprache mit den Lehrenden Lernfortschrittskontrollen durch. Sie sind in der Lage, Verantwortung im Team zu übernehmen, sich mit anderen auszutauschen, Aufgaben zu übernehmen, mit anderen zu koordinieren und die Ergebnisse zu diskutieren. Die Entwicklung der Sozialkompetenzen wird durch die Arbeit im Team gefördert, ebenso wie die Entwicklung der Individualkompetenz durch das selbständige Erarbeiten von den die Lehrveranstaltung ergänzenden Inhalten gefördert wird.</p>
Inhalte des Moduls	Marketing-Mix-Instrumente Übung zu Marketing-Mix-Instrumente
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
-------------------------	----------------

40. Modul: Controlling III (Management Accounting III)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)) im Rahmen der Unit Übung in Controlling III
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können ein Projekt definieren und strukturieren. Sie sind in der Lage, Projektziele und Projektteilziele zu formulieren und können das Controlling-instrumentarium für ein Projektmanagement anwenden. Ferner können die Studierenden die Ergebnisse von Soll-Ist-Abweichungen zielgerichtet interpretieren, ein Frühwarnsystem definieren und bewerten sowie die Entwicklung des Projekterfolges effektiv und effizient überwachen.</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Unternehmensverfassung und Corporate Governance. Sie kennen die Anforderungen, die die Corporate Governance an das Controlling, das Risikomanagement und die Gestaltung interner Kontrollsysteme stellt. Sie sind in der Lage, (gestiegene) Corporate Governance-Anforderungen mit Hilfe der internen Revision und der Compliance umzusetzen.</p> <p>Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.</p>
Inhalte des Moduls	Projektmanagement und Projektcontrolling Corporate Governance und Interne Revision Übung in Controlling III
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modus	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

41. Modul: Wirtschaftsprüfung III (Auditing III)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Konzernrechnungslegung und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung bei IT-Einsatz.
Inhalte des Moduls	Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung bei IT-Einsatz Übung zu Wirtschaftsprüfung III
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Seminaristische Lehrveranstaltung mit Rechnerübung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

42. Modul: Betriebliche Steuerlehre (Taxation)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Steuerrechts. Sie verfügen über einen gründlichen Überblick über die Bestandteile ausgewählter Steuerarten (Umsatz-, Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer). Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen von Fallbeispielen zu entwickeln und anschaulich zu präsentieren. Hierbei treffen sie wirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung steuerlicher Fragestellungen. Zudem kennen und beherrschen sie die für steuerrechtliche Expertise wichtigsten Arbeitstechniken.
Inhalte des Moduls	Betriebliche Steuerlehre
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

43. Modul: Economic Outlook/Management Trends	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können wirtschaftliches Denken auf Unternehmungen, die nationale Wirtschaft und die Weltwirtschaft anwenden. Sie sind in der Lage, ausgewählte aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensführung sowie der Wirtschaftspolitik zu analysieren.
Inhalte des Moduls	Economic Outlook Management Trends
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

44. Modul: ERP-SAP und Business Process Management	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Modellierung und Steuerung von Geschäftsprozess und können die diese unterstützenden operativen Systeme anhand von Fallbeispielen einsetzen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen der IT-Unterstützung im Unternehmen anhand von ausgewählter Anwendungssoftware zu behandeln. Synchrones Lernen in der Arbeit am Rechner wird durch Teamarbeit ermöglicht.
Inhalte des Moduls	Enterprise Resource Planning Business Process Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit PC-Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

45. Modul: Wirtschaftsrecht (Business Law)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration(Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über eine erweiterte wirtschaftsprivatrechtliche Rechtsbasis, insbesondere bzgl. des Unternehmens- bzw. Verbraucherprivatrechts; sie sind in der Lage, spezielle wirtschaftsrechtlich relevante Sachverhalte zu untersuchen und Problemlösungen zu entwickeln. Sie können einschlägige Fragestellungen anhand ausgewählter Fälle bewerten. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können Fragestellungen im Team diskutieren und bearbeiten.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

46. Modul: Internetanwendungen (Internet Tools)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse wie auch ausgewählte vertiefende Kenntnisse im Bereich der Erstellung und des Betriebs von Internetanwendungen. Neben diesen technischen Kompetenzen können sie betriebswirtschaftliche Konzepte auf Internet-Business anwenden. Sie sind in der Lage, Webseiten zu beurteilen und kennen Zahlungsmethoden und Marketingansätze im Bereich des Internet.
Inhalte des Moduls	Internetanwendungen Übung zu Internetanwendungen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

47. Modul: Marketing	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (B.A.) International Business Administration (B.A.)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen Bedeutung, Ziele, Maßnahmen, Inhalte und Vernetzung des Marketing-Mix-Instrumentariums. Für gegebene Problemstellungen können sie Ansätze zur Ausgestaltung eines Marketing-Mix erarbeiten.
Inhalte des Moduls	Marketing-Mix
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien und Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

48: Modul: Betriebsorganisation (Business Organisation)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - die Vorgehensweisen bei der Organisationsgestaltung nachvollziehen, - Aufbau- und Prozessorganisation in ihren wesentlichen Alternativen beurteilen, - Führungsstile und -techniken verstehen und beurteilen, - neue Entwicklungen der Organisation verstehen und würdigen, - Gestaltungsentscheidungen organisatorischer Art vorbereiten, - entscheidungstheoretische Bewertungskalküle einsetzen, - erforderliche Vereinfachungen vornehmen. Neben fachlichem Wissen erwerben die Studierenden überfachliche Kompetenzen (20%): <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit zu Vermittlung komplexer Sachverhalte, - die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation, - den kritischen Blick für regelwidrige Sachverhalte.
Inhalte des Moduls	Grundlagen der Aufbau- und Prozessorganisation Entscheidungsorientierte Organisationstheorie
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

49. Modul: Auswertung betrieblicher Datenbanken (Analyzing Data bases for Business)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können große Datenmengen im Hinblick auf spezielle betriebswirtschaftliche Fragestellungen auswerten. Sie sind in der Lage, die Struktur einer Datenbank zu interpretieren. Sie können verständliche und übersichtliche Ausgaben aus komplexen Daten erzeugen.
Inhalte des Moduls	Auswertung betrieblicher Datenbanken
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

50. Modul: Entrepreneurship	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Entrepreneurship, der speziellen BWL des risikotragenden Unternehmers. Darüber hinaus wenden sie Verfahren zur Planung und Unterstützung des Gründungsprozesses und von Innovationsprozessen an. Sie analysieren Stärken und Schwächen von Gründungsvorhaben und bewerten deren Chancen und Risiken. Spezielle Fachkenntnisse besitzen sie in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreative Entwicklung von Geschäftsideen, - Gründungsmanagement, - Wahl der Unternehmens- und Finanzierungsform, - Management von technischen Innovationen, - Erstellung von Businessplänen, - Prüfung von Geschäftsmodellen, - Förderstrategien von KMU, - Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen von Start-ups. <p>Überfachliche Kompetenzen (10%): Verständnis für die Rolle des Entrepreneurs, Entwicklung von kreativen Lösungen</p>
Inhalte des Moduls	Entrepreneurship
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

51. Modul: Internationales Management (International Management)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über das Management internationaler Unternehmen und können diese auf praktische internationale Managementprobleme und Unternehmensfallbeispiele anwenden. Die Studierenden besitzen Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über die internationalen Märkte und Marktmechanismen, in denen internationale Unternehmen agieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über folgende Fachkompetenzen: (1) Fachkompetenzen zur Planung und Umsetzung von Internationalisierungsstrategien, (2) Fachkompetenzen zur selbständigen Bearbeitung von betrieblichen Fragestellungen zur Internationalisierung, (3) Fachkompetenzen zum persönlichen Denken, Entscheiden und Handeln in internationalen u. interkulturellen Arbeitsumgebungen. (4) Fachunabhängige Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, internationale Märkte zu analysieren und konzipieren in Teamarbeit Daten- und Beurteilungsgrundlagen für strategische Konzepte international agierender Unternehmen. Die Studierenden sind unter Anleitung in der Lage, differenzierte strategische Konzepte für internationale Unternehmen zu erarbeiten. Sie sind fähig, diese strategischen Konzepte in Bezug auf ihre Erfolgswahrscheinlichkeit am Markt und auf ihre unternehmensinterne Umsetzungsproblematik zu beurteilen.</p>
Inhalte des Moduls	International Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

52. Modul: Rechnungswesen III (Financial and Management Accounting III)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - Jahresabschlüsse unter unternehmensindividuellen Gesichtspunkten gestalten, - Kennzahlen aus Jahresabschlüssen generieren und kritisieren, - Kostenrechnungsdaten in Planungsrechnungen umsetzen, - Abweichungen von Soll- und Istdaten analysieren, - aufgrund von Problemen in der Kosten- und Leistungsrechnung aktuelle Lösungsvorschläge ausfindig machen. <p>Sie sind in der Lage, die genannten Kompetenzen auf aktuelle Beispiele aus Fachliteratur und Tagespresse anzuwenden.</p>
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen 3 Internes Rechnungswesen 3
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

53. Modul: Wirtschaftsinformatik II (Business Information Systems II)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge bei Datenbanken, Datenschutz, Datensicherheit und E-Commerce. Sie können ihr Wissen auf praktische Fälle anwenden und Problemsituationen lösen.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsinformatik 2 PC-Übung: Anwendungssoftware 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit PC-Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

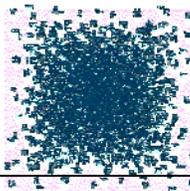
54. Modul: Planspiel (Modelling Business)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - den Betrieb als Gesamtheit zusammenwirkender Leistungsbereiche zu verstehen, - das Zusammenwirken betrieblicher Leistungsbereiche mit Hilfe einfacher Abhängigkeiten zu vereinfachen, operationalisieren und formalisieren, - Veränderungen in den Financial Statements eines Unternehmens auf Veränderungen in dessen betrieblichen Leistungsbereichen für die Vergangenheit zurückzuführen und für die Zukunft zu prognostizieren, - die Folgen von Entscheidungen in den betrieblichen Leistungsbereichen in der Interaktion mit anderen Anbietern auf Märkten zu verstehen und abzuschätzen.
Inhalte des Moduls	Planspiel
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

55. Modul: Wirtschaftsdeutsch	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) – Nur für Studierende der ESC Troyes
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul – Nur für Studierende der ESC Troyes
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Dieses Modul ist nur für Troyes-Studierende ein Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Fachspezifische fremdsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit für das Studium (Arbeit mit Fachliteratur) sowie für berufliche Anwendungssituationen (auf Managementebene). Überfachliche Kompetenzen (20%): Kommunikation
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsdeutsch
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

56. Modul: Praxismodul (Internship)	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes) (Bachelor of Arts) – Nur für Studierende der ESC Troyes
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul – Nur für Studierende der ESC Troyes
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 90 cp . – Nur für Studierende der ESC Troyes
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 90 cp - – Nur für Studierende der ESC Troyes
Modulprüfung	Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Den Studierenden wird eine frühzeitige berufliche Orientierung durch Kontakte zu Unternehmen mit einschlägigen Tätigkeitsfeldern ermöglicht. Sie setzen theoretisches Wissen auf der Grundlage eines Ausbildungsplanes in die Praxis um. Außerdem erwerben sie für das weitere Studium und die Bachelor-Arbeit wertvolle berufsspezifische Kenntnisse. Überfachliche Kompetenzen: Kommunikation, Konfliktlösung, Zeitmanagement, Präsentation
Inhalte des Moduls	Siehe Praxisordnung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Begleitveranstaltungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	900 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Diploma supplement zum Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der ESC Troyes)

Anlage 4 zur Prüfungsordnung



**Fachhochschule Frankfurt am Main -
University of Applied Sciences**

Diploma Supplement

This Diploma Supplement follows the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international „transparency“ and fair academic and professional recognition of qualifications (diploma, degrees, certificates, etc.) . It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free of any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

<<Nachname>>, <<Vorname>>

1.3 Date, Place, Country of Birth

<<TT. MMMM YYYY>>, <<Geburtsort>>, <<Geburtsland>>

1.4 Student ID Number or Code

<<Matrikel-Nummer>>

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification / Titel Conferred (full, abbreviated; in original language)

Bachelor of Arts, B.A.

2.2 Main Field(s) of Study

Business Administration, double degree ECS Troyes

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences
Department of Business and Law

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / State Institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

(same)

Status (Type / Control)

(same)

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German (110 Credits) [ECTS]/French (95-100 Credits) [ECTS]/English (0-5 Credits) [ECTS]

Stand: 07.12.2011

3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

First degree (3,5 years), including thesis

3.2 Official Length of Programme

3,5 years, 210 Credits (ECTS)

3.3 Access Requirements

General / specialised Higher Education Entrance Qualification (HEEQ) cf. Sect. 8.7., or foreign equivalent and Diplome d'Etudes en langue Francaise DELF B 2 or proficiency course french ("Leistungskurs Französisch"): at least passed

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full-time

4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate

The aim of the Business Administration Double Degree programme which leads to a Bachelor of Arts is to qualify the students for management tasks and intercultural competences as well. The degree qualifies for various managerial jobs in the private and public sector where scientific economic knowledge is needed. The students will gain the know-how so that they are able to quickly adapt effectively and efficiently in managerial, legal and social contexts and reach decisions in a conscientious fashion. Moreover, they will be trained to support multiple areas of operations and, after respective orientation, will be able to assume leadership functions. According to the specialisation graduates are well equipped to take positions especially in the fields of Marketing and Human Resources. The multilingual and intercultural programme will further promote the students' versatility and their individual organisational and communicational talents.

The candidates shall acquire the skills and abilities to recognise, interpret and analyse commercially driven operational and thought paradigms by utilising the appropriate methodology and decision taking tactics. The students will be trained to implement their technical and problem solving expertise in business administration in a practical and socially competent manner in the given regional environment.

4.3 Programme details

See "Transcript of records" for list of courses and grades, and "Prüfungszeugnis" (Final Examination Certificate) for subjects offered in final examinations (written and oral), and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6 – In addition the ECTS grading scheme is used which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

4.5 Overall Classification (in original language)

<<GesamtNote>>

Based on the accumulation of grades received during the study programme and the final thesis.

Cf. Prüfungszeugnis (Final Examination Certificate)

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for Master studies

5.2 Professional status

The degree qualifies for various managerial jobs in the private and public sector. According to the specialisation graduates are well equipped to take positions in the fields of Financial Services, Marketing, Human Resources, Production and Logistics, Controlling, External/Internal Auditing and Corporate Taxation.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

The programme includes a compulsory internship of 18 weeks in a company or state institution (30 credits [ECTS]).

6.2 Further information sources

On the institution: www.fh-frankfurt.de

On the programme: www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb3/studiengaenge/betriebswirtschaft_doppelabschluss.html

For national information sources cf. Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following documents:

Urkunde über die Verleihung des <Bachelor> -Grades vom <DATE>

Prüfungszeugnis vom <DATE>

Transcript of records vom <DATE>

(Official Stamp/ seal)

Certification Date: <DATE>

Chairperson Examination Committee

as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) has been introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).³ In 1999, a system of accreditation for programmes of study became operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁴

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

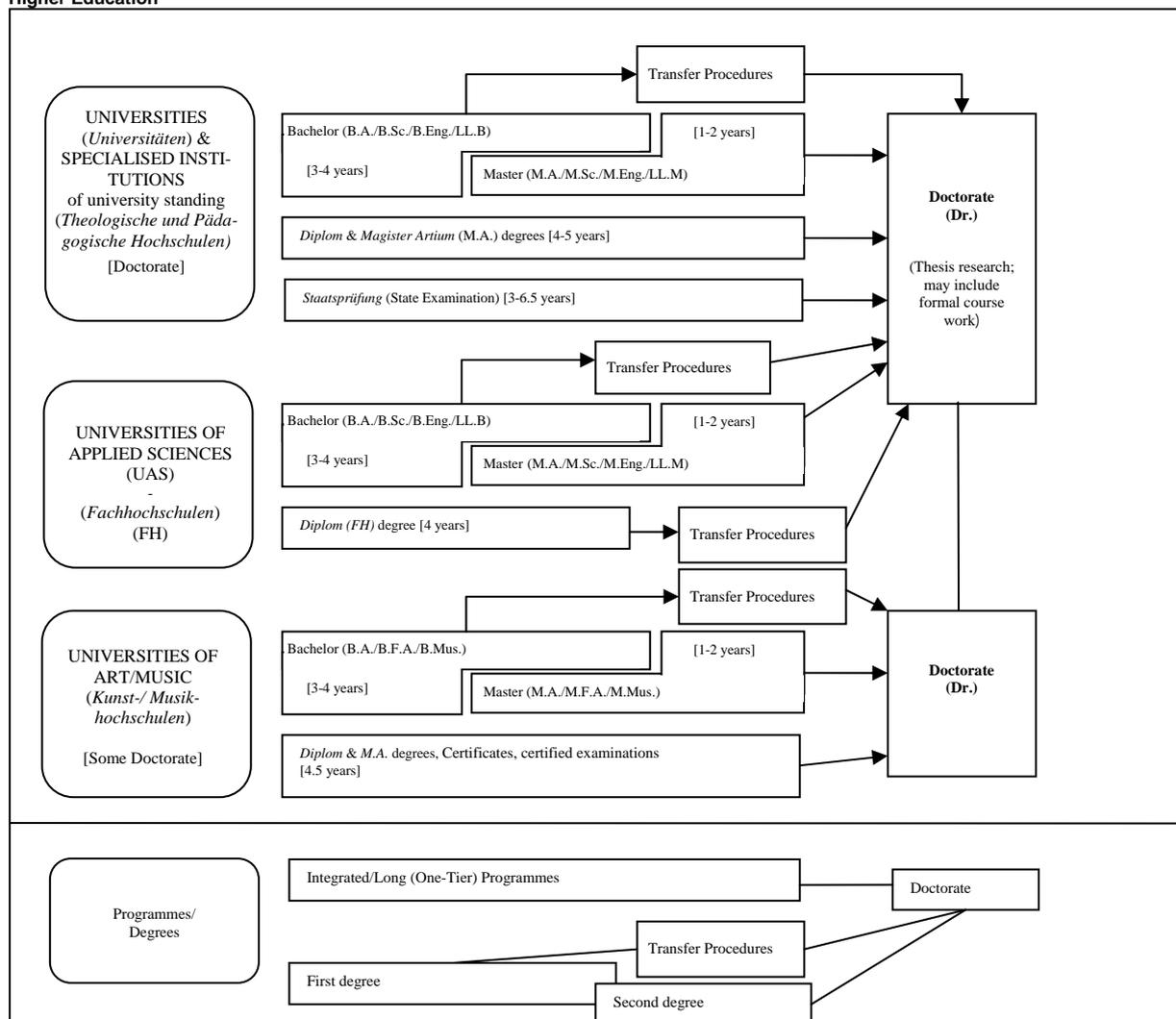
Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- *Universitäten* (Universities) including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years. The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁵

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁶

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

Master study programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*. This applies also to studies preparing for teaching professions of some Länder.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities and/or the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions partly already use an ECTS grading scheme.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude.

Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html>); E-Mail: eurydice@kmk.org
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2010.

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

³ Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10 Oct 2003, as amended on 21 Apr 2005).

⁴ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26. Feb 2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 Dec 2004).

⁵ See note No. 4.

⁶ See note No. 4.